

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 28 (1941)
Heft: 7: Urschweiz I

Artikel: Urschweiz
Autor: Scheuber, J.K.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-528214>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER SCHULE

HALBMONATSSCHRIFT FÜR ERZIEHUNG UND UNTERRICHT

OLTEN + 1. AUGUST 1941

28. JAHRGANG + Nr. 7

URSCHWEIZ

Aus hartem Stein stiegst du heraus, Urvolk der Hirten!
Selbst wie ein Traum, auf heiligen Grund gebaut;
Klein die Gemarkung, und die Herden irrten
Im Felsgeklüft, dem schon das Kind vertraut.

Zu nächt'ger Stund' entsprang am stillen Berg das Feuer,
Und dreiunddreissig Hände reckten sich
Wie eine Lanzenwand, lebendige Mauer,
Zum Himmel hoch, der ob dem Schwur nicht wich!

Aus eidgeweihten Armen ward die ewige Kette,
Die Volk an Volk mit rauhem Ringe band:
Dass einer in der Not den andern rette!
Nur Gott gebeugt erwuchs das freie Land.

Urschweiz! Du ewig junger Quell granitner Gründe!
Du rauschest wie ein Strom durch die Gezeiten;
Bist blutwarm Herz dem hehrsten Bund der Bünde
Und möchtest schlagen weit in Ewigkeiten!

Urschweiz! Du bist wie unsres kleinen Volkes Jugend:
Helläugig, hart und froh und fromm zugleich.
Freiheit ist Kraft! Die Armut deine Tugend!
Du tauschtest sie mit keinem Königreich!

J. K. Scheuber 1941.